

Aufbau A

Beschreibung

- Zusatzaufgaben je nach Stufe
- Einsatzübung nach FwDV 3
 - Verkehrsabsicherung nach Skizze (mindestens mit 3, wenn vorhanden mit 4 oder 5 Verkehrsleitkegeln)
 - Stromerzeuger muss aus dem Fahrzeug entnommen oder auf der ausgezogenen Lagerung betrieben werden, wenn der sichere Betrieb (Abwärme und Abgase) sonst nicht gewährleistet ist (Herstellerangaben beachten)
 - Brandschutz ist bei Löschfahrzeugen mit Löschwasserbehälter mit Schnellangriffseinrichtung und Pulverlöscher sicherzustellen, bei Löschfahrzeugen ohne Löschwasserbehälter mit Kübelspritze und Pulverlöscher (die Kübelspritze kann durch ein anderes Gerät ersetzt werden, z. B. HiCAFS[®], HiPress)
 - Auf der Ablagefläche für Einsatzmittel (Plane) werden folgende Geräte als Standard abgelegt:
 - Hydraulikpumpe
 - Spreizer oder Kombinationsrettungsgerät
 - Schneidgerät
 - (Rettungszyylinder und Schwelleraufsatz, wenn vorhanden)
 - Glasmanagement (siehe Abschnitt 7)
 - Kranken-/Schaufeltrage
 - Brechstange oder multifunktionales Hebel-/Brechwerkzeug
 - Unterbaumaterial für mindestens drei Unterbaupunkte und zwei Unterlegkeile (ist ausreichend Unterbaumaterial vorhanden, werden vier Unterbaupunkte empfohlen; ist nur für drei Punkte Unterbaumaterial vorhanden, wird empfohlen, auf der Fahrerseite A- und B-Säule und auf der Beifahrerseite die B-Säule zu unterbauen)
- Durchführung der Schutzleiterprüfung (siehe Anhang 6)

Bevor die Geräte im Fahrzeug verladen werden, führt der Maschinist an folgenden Geräten die Schutzleiterprüfung durch:

 - Alle Steckdosen und Gehäuse des Stromerzeugers
 - Hydraulikpumpe mit Elektromotor
 - Flutlichtstrahler
 - Leitungstrommeln mit Abzweigstück bzw. Leitungsroller

Als Ausgangslage für die Einsatzübung wird ein Verkehrsunfall, der sich nachts ereignet hat, angenommen.

Der Fahrer ist eingeklemmt und ansprechbar, es treten keine Betriebsstoffe aus. Rettungsdienst und Polizei sind noch nicht vor Ort.

Der Einsatz wird mit Bereitstellung durchgeführt. Der Gruppenführer meldet den Funkverkehr, wie er real mit der Leitstelle geführt würde, dem Schiedsrichter 1.

Während der Einsatzübung werden alle Befehle/Kommandos durch Befehlswiederholung bzw. durch Heben der Hand bestätigt.

Vor der Einsatzübung bei Abnahme der Stufe 1

Teilnehmer	Schiedsrichter
<p>Gruppenführer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gibt Kommando „Gruppe zur Leistungsprüfung an-treten!“ <p>Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Stellen sich vor dem Fahrzeug mit angelegtem Funktionsabzeichen auf <p>Gruppenführer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Meldet dem Schiedsrichter 1 „Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr (BF, WF) zur Leistungsprüfung angetreten!“ <ul style="list-style-type: none"> – Tritt vor – Nimmt Testfragebogen entgegen, geht abseits, trägt Personalien ein und beantwortet die Fragen <p>Aufgerufene Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Nennen Vor- und Zunamen – Treten vor 	<div data-bbox="554 303 980 454" data-label="Diagram"> </div> <p>Schiedsrichter 1</p> <p>Ruft entsprechend der Abnahmeniederschrift den Gruppenführer auf Überprüft die Personalien des Gruppenführers Übergibt dem Gruppenführer den Testfragebogen je nach abzulegender Stufe Lässt Teilnehmer und Gruppenführer abseits der Gruppe zum Ausfüllen der Testfragen aufstellen Ruft die Funktionen der Gruppe auf Überprüft die Angaben zur Person auf Übereinstimmung mit den Eintragungen in der Abnahmeniederschrift</p> <p>Schiedsrichter 2</p> <p>Überprüft unterdessen mit dem Maschinisten den Abnahmeplatz, das Unfallfahrzeug (wie unter 3.3 beschrieben) und die Beladung des Feuerwehrfahrzeuges (Vollständigkeit, Halterungen)</p>

Teilnehmer	Schiedsrichter
<ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="146 520 538 632">– Gehen zum Schiedsrichter 1 und benennen bei geschlossenem Geräteraum die Lagerorte der ausgelosten Geräte <li data-bbox="146 759 549 839">– Nehmen nach Erfüllung der Zusatzaufgabe wieder Ausgangsstellung ein	<p data-bbox="583 248 992 416">Er überzeugt sich, dass die Zeiger der Druckmessgeräte an der Feuerlöschkreiselpumpe auf Null stehen und die Blindkupplungen am Sauganschluss und an den Druckabgängen angekuppelt sind</p> <p data-bbox="583 437 770 461">Schiedsrichter 2</p> <p data-bbox="583 474 983 497">Lässt je Teilnehmer zwei Lose ziehen</p> <p data-bbox="583 518 770 542">Schiedsrichter 1</p> <p data-bbox="583 555 945 611">Steht am Fahrzeug (Geräteräume geschlossen)</p> <p data-bbox="583 614 992 668">Sammelt die Gerätelose ein, überprüft die Richtigkeit der Antworten</p> <p data-bbox="583 671 945 727">Trägt Fehlerpunkte in sein Bewertungsblatt ein</p>

Vor der Einsatzübung bei Abnahme der Stufe 2 bis 6

Teilnehmer	Schiedsrichter
<p>Gruppenführer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gibt Kommando „Gruppe zur Leistungsprüfung an-treten!“ <p>Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Stellen sich vor dem Fahrzeug auf <p>Gruppenführer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Meldet dem Schiedsrichter 1 „Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr (BF, WF) zur Leistungsprüfung angetreten!“ <ul style="list-style-type: none"> – Tritt vor – Wählt Testfragebogen aus, geht abseits, trägt Personalien ein und beantwortet die Fragen <p>Aufgerufene Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Treten vor – Nehmen nach Erfüllung der Zusatzaufgabe wieder Ausgangsstellung ein 	<div style="text-align: center;"> </div> <p>Schiedsrichter 1</p> <p>Ruft entsprechend der Abnahmeniederschrift den Gruppenführer auf Überprüft die Personalien des Gruppenführers und lässt das Funktionsabzeichen anlegen Lässt Gruppenführer Testfragebogen ziehen je nach abzulegender Stufe Lässt Teilnehmer und Gruppenführer abseits der Gruppe zum Ausfüllen der Testfragen Aufstellung nehmen Ruft die Teilnehmer entsprechend der Abnahmeniederschrift auf</p> <p>Schiedsrichter 2</p> <p>Lässt die Teilnehmer ein Funktionslos ziehen Lässt Funktionabzeichen anlegen</p>

Teilnehmer	Schiedsrichter
	<p data-bbox="583 245 770 271">Schiedsrichter 1</p> <p data-bbox="583 282 969 336">Trägt ausgeloste Funktion in die Abnahmeniederschrift ein</p> <p data-bbox="583 357 773 383">Schiedsrichter 2</p> <p data-bbox="583 394 992 564">Überprüft nach der Auslösung mit dem Maschinisten den Abnahmeplatz, das Unfallfahrzeug (wie unter 3.3 beschrieben) und die Beladung des Feuerwehrfahrzeuges (Vollzähligkeit, Halterungen)</p> <p data-bbox="583 568 992 738">Er überzeugt sich, dass die Zeiger der Druckmessgeräte an der Feuerlöschkreiselpumpe auf Null stehen und die Blindkupplungen am Sauganschluss und an den Druckabgängen angekuppelt sind</p>

Zusatzaufgaben

Teilnehmer	Schiedsrichter
Gruppenführer Stufe 1 bis 5: Testfragen	
<p>Gruppenführer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Nimmt abseits der Gruppe beim Zeitnehmer Aufstellung – Trägt Personalien ein und beginnt mit der Beantwortung – Nach der Beantwortung kann der Gruppenführer die verbleibende Zeit (Höchstzeit zur Beantwortung 10 Minuten) zur Besprechung mit seiner Mannschaft nutzen – Lässt Gruppe gemäß Auslosung antreten und meldet dem Schiedsrichter 1 <p><i>„Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr (BF, WF) gemäß Auslosung angetreten!“</i></p>	<p>Zeitnehmer</p> <p>Gibt Kommando „Zur Übung fertig!“ und beginnt mit der Zeitmessung</p> <p>Schiedsrichter 1</p> <p>Überprüft die Testfragen und trägt Fehlerpunkte in sein Bewertungsblatt ein</p>
Gruppenführer Stufe 6: Einsatzbild	
<p>Gruppenführer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Nimmt abseits der Gruppe beim Zeitnehmer Aufstellung – Trägt Personalien ein und beginnt mit der Beantwortung 	<p>Schiedsrichter 1</p> <p>Legt dem Gruppenführer vier Umschläge zur Auslosung vor Übergibt das ausgewählte Einsatzbild mit einem Schreibbrett dem Gruppenführer</p> <p>Zeitnehmer</p> <p>Lässt Gruppenführer abseits der Gruppe in ausreichendem Abstand zum Ausfüllen der Gefahrenmatrix Aufstellung nehmen Gibt Kommando „Zur Übung fertig!“ und beginnt mit der Zeitmessung</p>

Teilnehmer	Schiedsrichter
<ul style="list-style-type: none"> – Nach der Beantwortung kann der Gruppenführer die verbleibende Zeit (Höchstzeit zur Beantwortung 10 Minuten) zur Besprechung mit seiner Mannschaft nutzen – Lässt Gruppe gemäß Auslösung antreten und meldet dem Schiedsrichter 1 <i>„Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr (BF, WF) gemäß Auslösung angetreten!“</i> 	<p>Schiedsrichter 1 Bewertet Gefahrenmatrix und Erläuterungen</p>
Mannschaft Stufe 6: Beantwortung von Testfragen	
<p>Aufgerufene Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Treten vor und nehmen den Umschlag – Nehmen abseits der Gruppe Aufstellung – Tragen Personalien ein und beginnen mit der Beantwortung (Höchstzeit 5 Minuten) – Nehmen nach Beantwortung der Testfragen wieder Ausgangsstellung ein 	<p>Schiedsrichter 1 Lässt zuerst die Teilnehmer der Stufe 6 vortreten</p> <p>Übergibt den Teilnehmern Fragebogen mit Schreibbrett</p> <p>Zeitnehmer Lässt Teilnehmer abseits der Gruppe in ausreichendem Abstand zueinander zum Ausfüllen der Testfragen Aufstellung nehmen Gibt Kommando „Zur Übung fertig!“ und beginnt mit der Zeitmessung</p>

Teilnehmer	Schiedsrichter
Mannschaft Stufe 1: Gerätekunde – Einzelaufgabe	
<p>Aufgerufene Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Treten vor – Gehen zum Schiedsrichter 1 und benennen bei geschlossenem Geräteraum die Lagerorte der ausgelosten Geräte – Nehmen nach Erfüllung der Zusatzaufgabe wieder Ausgangsstellung ein 	<p>Schiedsrichter 2</p> <p>Lässt die Teilnehmer vortreten</p> <p>Lässt je Teilnehmer zwei Lose ziehen</p> <p>Schiedsrichter 1</p> <p>Steht am Fahrzeug (Geräteräume geschlossen) Sammelt die Gerätelose ein, überprüft die Richtigkeit der Antworten Trägt Fehlerpunkte in sein Bewertungsblatt ein</p>
Mannschaft Stufe 2 bis 6: Gerätekunde – Truppaufgabe	
<p>Aufgerufene Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Treten truppweise vor – Gehen zum Schiedsrichter 1 – Truppführer/Melder benennt bei geschlossenem Geräteraum den Lagerort des ausgelosten Gerätes (entfällt bei stabiler Seitenlage) – Trupp nimmt das Gerät gemeinsam vor bzw. führt die stabile Seitenlage vor – Truppführer/Melder erläutert Einsatzgrundsätze bzw. Grundsätze zur stabilen Seitenlage – Nehmen nach Erfüllung der Zusatzaufgabe wieder Ausgangsstellung ein 	<p>Schiedsrichter 2</p> <p>Lässt die Teilnehmer truppweise (AT, WT, ST, ME und MA) vortreten</p> <p>Lässt je Trupp ein Los ziehen</p> <p>Schiedsrichter 1</p> <p>Steht am Fahrzeug (Geräteräume geschlossen) Sammelt Gerätelos ein, überprüft die richtige Vornahme des Gerätes bzw. die Ausführung der stabilen Seitenlage Überprüft die Richtigkeit der erläuterten Einsatzgrundsätze bzw. die Grundsätze zur stabilen Seitenlage</p>

Teilnehmer	Schiedsrichter
Mannschaft Stufe 5: Erkennen von Gefahr- und Hinweiszeichen	
<p>Aufgerufene Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Treten vor – Gehen zum Schiedsrichter 1 und erläutern die Bedeutung der erkannten Zeichen – Nehmen nach Erfüllung der Zusatzaufgabe wieder Ausgangsstellung ein 	<p>Schiedsrichter 2</p> <p>Lässt die Teilnehmer der Stufe 5 vortreten</p> <p>Lässt je Teilnehmer zwei Lose ziehen</p> <p>Schiedsrichter 1</p> <p>Steht am Fahrzeug Sammelt die Lose ein Überprüft die Richtigkeit der Antworten Trägt Fehlerpunkte in sein Bewertungsblatt ein</p>

Teilnehmer	Schiedsrichter
<p><i>Löschfahrzeug), Angriffstrupp bereitet Geräteablage vor, ca. 5 Meter vor Unfallfahrzeug!“</i> <i>„Zum Einsatz fertig!“</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Erkundet allseitig am Unfallfahrzeug – Gibt nach der Meldung „Angriffstrupp einsatzbereit“ den Befehl <i>„Angriffstrupp zum Sichern der A- und B-Säule beidseitig mit Unterbaumaterial und Unterlegkeilen zum Unfallfahrzeug vor!“</i> – Gibt nach Erkundung Lagebericht an Leitstelle (Schiedsrichter 1) <i>„Ein PKW verunfallt, Person eingeklemmt!“</i> – Gibt nach der Meldung „Wassertrupp einsatzbereit“ den Befehl <i>„Wassertrupp zur Sicherung gegen Brandgefahr mit Schnellangriff und Pulverlöscher auf Höhe Geräteablage am Fahrbahnrand vor!“</i> <p>Melder</p> <ul style="list-style-type: none"> – Rüstet sich mit Verbandkasten, Beleuchtungsgerät und Rettungsdecke/Krankenhausdecke aus – Geht zur Erkundung zum Unfallfahrzeug und betreut die verunfallte Person auf der Fahrerseite – Steigt nach Sichern und Unterbauen des Unfallfahrzeugs auf der Beifahrerseite ein, deckt die Person bis zum Hals ab – Zieht die Handbremse an – Schaltet die Warnblinkanlage ein (entfällt bei Schrottfahrzeug) – Kontrolliert ob Zündung aus, Zündschlüssel bleibt stecken 	<p>Schiedsrichter 2</p> <p>Überwacht Tätigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> – Geräteablage – Betreuungsmaßnahmen – Sicherungsmaßnahmen am Unfallfahrzeug – Rettungsmaßnahmen <p>Trägt Fehlerpunkte in sein Bewertungsblatt ein</p>

Teilnehmer	Schiedsrichter
<p>Maschinist</p> <ul style="list-style-type: none"> – Startet den Stromerzeuger und bedient ihn – Überwacht das Abrollen der Leitungen von der(n) Leitungstrommel(n), und steckt diese am Stromerzeuger an – Nimmt Blindkupplungen der Druckausgänge ab (entfällt, wenn technische Einrichtungen zur Druckentlastung vorhanden sind) – Bedient die Feuerlöschkreiselpumpe – Schaltet auf Tankbetrieb – Öffnet den Abgang für die Schnellangriffseinrichtung – Achtet auf maximalen Ausgangsdruck (6 bis 10 bar) – Schaltet auf Tankkreislauf <p>Angriffstrupp</p> <ul style="list-style-type: none"> – Angriffstruppführer wiederholt das Kommando <i>„Zum Einsatz fertig!“</i> – Entnimmt bei Bedarf mit dem Schlauchtrupp den Stromerzeuger und stellt ihn hinter dem Fahrzeug ab – Legt Plane ca. 5 Meter vor Unfallfahrzeug aus – Bringt Unterbaumaterial und zwei Unterlegkeile vor – Danach meldet der Angriffstruppführer dem Gruppenführer <i>„Angriffstrupp einsatzbereit!“</i> – Angriffstruppführer wiederholt den Befehl 	

Teilnehmer	Schiedsrichter
<ul style="list-style-type: none">– Angriffstrupp unterbaut beidseitig an der A- bzw. B-Säule das Fahrzeug, sichert mit den Unterlegkeilen an einem Rad der Hinterachse– Angriffstruppführer meldet an Gruppenführer <i>„Unfallfahrzeug sicher unterbaut!“</i>– Angriffstrupp bringt Hydraulikpumpe, Spreizer, Schneidgerät bzw. Kombinationsrettungsgerät zur Ablagefläche und kuppelt die Geräte an Hydraulikschläuche an <p>Wassertrupp</p> <ul style="list-style-type: none">– Sichert die Einsatzstelle beidseitig gegen nachfolgenden Verkehr ab (nach Skizze)– Stellt sich nach Aufbau der Verkehrsabsicherung an der Geräteablage bereit– Wasserstruppführer meldet dem Gruppenführer <i>„Wassertrupp einsatzbereit!“</i>– Wasserstruppführer wiederholt den Befehl– Wassertrupp nimmt Schnellangriff und Pulverlöschler aus dem Fahrzeug, gibt an Maschinist Kommando <i>„Schnellangriff, Wasser marsch!“</i> (wird der Brandschutz mit Kübelspritze und Pulverlöschler erstellt, entfällt das Kommando)– Geht auf Höhe der Geräteablage in Bereitschaft und übernimmt Brandschutz	

Teilnehmer	Schiedsrichter
<p>Schlauchtrupp</p> <ul style="list-style-type: none"> – Entnimmt bei Bedarf mit dem Angriffstrupp den Stromerzeuger und stellt ihn hinter dem Fahrzeug ab – Verlegt bei Verwendung von zwei Leitungstrummeln eine Leitung zur Geräteablage, die zweite Leitung Nähe Standplatz des Stativs – Bei Verwendung von einem Leitungsroller, wird der Leitungsroller am Standplatz des Stativs abgestellt, dann die Stromversorgung zwischen Leitungsroller und Hydraulikpumpe erstellt – Baut das Stativ auf Höhe der Geräteablage mit Aufnahmebrücke und zwei Flutlichtstrahlern (nach Skizze) auf – Zieht das Stativ mindestens zwei Teillängen aus – Schließt die Leitungen mittels Abzweigstück bzw. direkt im Leitungsroller an – Unterstützt anschließend den Angriffstrupp bei der Bereitstellung der Geräte: Hydraulikpumpe, Spreizer, Schneidgerät, Brechstange/multifunktionales Hebel-/Brechwerkzeug, Glasmanagement, Kranken-/Schaufeltrage (wenn vorhanden: Rettungszyylinder, Schwelleraufsatz) 	

Teilnehmer	Schiedsrichter
<p data-bbox="146 245 549 331">Nach Aufbau von Beleuchtung, Brandschutz und vollständiger Geräteablage</p> <p data-bbox="146 355 318 381">Gruppenführer</p> <ul data-bbox="146 394 557 632" style="list-style-type: none"><li data-bbox="146 394 557 568">– Gibt Befehl <i>„Angriffstrupp mit Spreizer und Schneidgerät zur Personenbefreiung vor, Schlauchtrupp unterstützt, Schrottablage hinter dem Unfallfahrzeug am Fahrbahnrand!“</i><li data-bbox="146 576 557 632">– Überwacht die Rettungsmaßnahmen <p data-bbox="146 651 303 676">Angriffstrupp</p> <ul data-bbox="146 689 544 836" style="list-style-type: none"><li data-bbox="146 689 544 745">– Angriffstruppführer wiederholt den Befehl<li data-bbox="146 753 544 836">– Angriffstruppführer gibt Kommando an Schlauchstruppführer <i>„Hydraulikpumpe ein!“</i> <p data-bbox="146 855 318 880">Schlauchtrupp</p> <ul data-bbox="146 893 553 1067" style="list-style-type: none"><li data-bbox="146 893 553 979">– Schlauchstruppführer wiederholt Kommando, schaltet Hydraulikpumpe ein und bedient Umschaltventil<li data-bbox="146 987 553 1067">– Schlauchtruppmann geht zum Unfallfahrzeug, unterstützt Angriffstrupp (z. B. Schrottablage) <p data-bbox="146 1086 303 1112">Angriffstrupp</p> <ul data-bbox="146 1125 553 1362" style="list-style-type: none"><li data-bbox="146 1125 553 1181">– Geht auf Höhe des Unfallfahrzeugs vor<li data-bbox="146 1189 553 1362">– Öffnet und schließt wechselweise Spreizer und Schneidgerät bis zur Ausgangsstellung (bei Verwendung eines Kombinationsgerätes wird der Vorgang vom Angriffstruppführer zweimal durchgeführt)	

Teilnehmer	Schiedsrichter
<ul style="list-style-type: none"> – Falls erforderlich gibt der Angriffstrupp zum Umschalten der Hydraulikpumpe ein Handzeichen – Legt Geräte ab – Angriffstruppführer gibt Kommando „Hydraulikpumpe aus!“ <p>Gruppenführer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gruppenführer gibt Rückmeldung an Leitstelle (Schiedsrichter 1) „Person befreit, an Rettungsdienst übergeben!“ <p>Schlauchtrupp</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schlauchstruppführer schaltet Hydraulikpumpe aus 	<p>Zeitnehmer und Schiedsrichter 2</p> <p>Stoppen die Zeit, wenn Rückmeldung gegeben</p>

Nach der Einsatzübung

Teilnehmer	Schiedsrichter
<p>Maschinist</p> <ul style="list-style-type: none">– Stellt Motoren, Warn- und Beleuchtungseinrichtungen ab <p>Gruppenführer</p> <ul style="list-style-type: none">– Begleitet Schiedsrichter bei der Kontrolle– Gibt Kommando „Abbauen!“ <p>Angriffstrupp und Melder</p> <ul style="list-style-type: none">– Legen ihre eingesetzten Geräte auf der Geräteablage ab <p>Alle Trupps</p> <ul style="list-style-type: none">– Stellen sich an der Geräteablage bereit <p>Gruppenführer</p> <ul style="list-style-type: none">– Gibt Kommando „Zum Abmarsch fertig!“	<p>Schiedsrichter 1</p> <p>Gibt Kommando „Motoren aus!“</p> <p>Schiedsrichter kontrollieren den Aufbau von vorne nach hinten und nehmen Bewertung vor</p> <p>Schiedsrichter 2</p> <p>Kontrolliert und bewertet die Geräteablage und die Rettungsmaßnahmen am Unfallfahrzeug</p> <p>Schiedsrichter 1</p> <p>Kontrolliert und bewertet die Verkehrsabsicherung, den Brandschutz und den Aufbau der Beleuchtung</p> <p>Die beiden Schiedsrichter begleiten sich gegenseitig</p> <p>Schiedsrichter 1</p> <p>Lässt abbauen Der Abbau wird nicht bewertet</p>  <p>Das Diagramm zeigt die Anordnung der Geräteablage. Oben sind vier farbige Dreiecke in einer 2x2-Anordnung angeordnet: ein weißes Dreieck mit 'Me', ein rotes Dreieck mit 'A', ein blaues Dreieck mit 'W' und ein gelbes Dreieck mit 'S'. Darunter befindet sich eine Illustration der abgelegten Geräte, darunter ein gelbes Warnblech, ein rotes Warnblech, ein blaues Warnblech, ein gelbes Warnblech, ein weißes Erste-Hilfe-Kasten, ein gelbes Werkzeug, ein schwarzes Werkzeug, ein weißes Werkzeug, ein rotes Werkzeug und ein graues Werkzeug. Unten ist ein grünes Dreieck mit zwei schwarzen Punkten dargestellt.</p>

Teilnehmer	Schiedsrichter
<p>Gruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> – Baut gemeinsam ab – Maschinist führt Schutzleiterprüfung durch – Verlädt die Geräte (ohne Verkehrsabsicherung) – Tritt gemäß Antreteordnung vor dem Fahrzeug an <p>Maschinist</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gibt Kommando „Fahrzeug fahrbereit!“ <p>Gruppenführer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Meldet dem Schiedsrichter 1 „Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr..... Leistungsprüfung beendet!“ 	<p>Schiedsrichter 2 Gibt festgestellte Fehler bekannt</p> <p>Schiedsrichter 1 Gibt festgestellte Fehler und die Gesamtzahl der Fehlerpunkte bekannt Stellt ohne Zeitangabe fest, ob die Höchstzeit überschritten wurde Abschließend teilt er das Ergebnis der Leistungsprüfung mit und entlässt die Gruppe</p>